

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 1 (1994)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Den Mut, kulturelle Grenzen zu sprengen : zehntägiger Versuchsbetrieb von Radio St. Galler Alternative  
**Autor:** Stillhart, Sibylle  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-883993>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Im Gespräch**



# Den Mut, kulturelle Grenzen zu sprengen

**Zehntägiger  
Versuchsbetrieb von  
Radio St.Galler  
Alternative**

Am 4. November startet das Radio St.Galler Alternative einen zehntägigen Versuchsbetrieb und sendet täglich ab spätestens 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm im Sendegebiet der Stadt St.Gallen.

Jetzt gilt's: Radio auf 107.1 MHz, laut aufdrehen und zuhören.

Eine verrückte Idee: Ein nichtkommerzielles Lokalradio auf dem Platz St.Gallen zu gründen. Ein Radio also, das ohne Werbung und dafür unabhängig existieren und noch dazu von den Höreinnen und Hörern gestaltet werden soll. Radio St.Galler Alternative (RaGa) möchte sich zudem «dem gesamten Spektrum des lokalen Kulturschaffens» widmen und nicht bloss etablierte Kultur thematisieren. Das gewagte Projekt, von jungen Leuten in Angriff genommen, wartet auf den Startschuss.

## Frauenpower

Der neue Lokalsender hat sich zum Ziel gesetzt, dass Frauen und Männer in allen Gremien und Kommissionen gleichermassen vertreten sind. Ebenso ist geplant, dass die Hälfte der Sendungen von Frauen produziert werden, und ein Tag soll ausschliesslich von Frauen gestaltet werden. Die inhaltlich-thematische Gestaltung der Sendung ist Frau freigestellt, auf jeden Fall aber soll RaGa ein Sprachrohr für weibliche Kultur und weibliche Politik sein.

Es wird Sendungen geben, in denen nur wenig oder gar kein Deutsch gesprochen wird. Informationen zu lokalen Ereignissen werden in verschiedene Sprachen übersetzt. Dadurch soll fremdländischen Menschen mit RaGa ein Medium zur Verfügung stehen, dass ihnen Hand bietet, ihre Kultur und ihre Ansichten verständlich zu machen. Verschiedene Kulturen sollen einander näher gebracht werden.

## Kulturelle Vielseitigkeit

In der Region St.Gallen läuft einiges im Rock-, Pop- und Jazz-Bereich. RaGa möchte lokale Gruppen vorstellen, ihren Sound spielen und Veranstaltungen vorstellen. Auch regionales Theaterschaffen, Kino, Kunst und Literatur möchte RaGa besondere Beachtung schenken.

Die Idealvorstellung sei es, ohne Werbung zu senden. «Wir sind aber auf Mitgliederbeiträge und Spender angewiesen», meint Robi Wehrli, einer der RaGa Gründer. Zudem, betont er, würden alle Mitarbeiter unentgeltlich arbeiten. «RaGa soll ein offenes Radio sein, das sich für verschiedenste Themen und Vorschläge begeistern kann. Es soll sich auch nicht ausschliesslich um alternative Kultur handeln, genauso sind kommerzielle Beiträge erwünscht», sagt Robi. Ein Vollprogramm ist nicht vorgesehen. Während des Versuchsbetriebs soll pro Tag sechs bis sieben Stunden gesendet werden. Denkbar sei auch, Sendungen mehrmals auszustrahlen.

## Echo der Hörer

Ob sich der Sender mit dem zehntägigen Betrieb profilieren kann, weiß Robi Wehrli nicht so genau. «Das Echo der Hörer ist enorm wichtig, und natürlich spielt auch das Geld weiterhin eine grosse Rolle», meint er. Auch ihr Arbeitsaufwand im Verhältnis zum Ergebnis sei ein Kriterium.

Falls der Versuch gelingt und ein positives Echo von Seiten der Hörer besteht, ist wohl schon nächstes Jahr mit einem neuen Lokalradio zu rechnen. Mit einem sehr speziellen, offenen Radio, das auf allgemeines Interesse stoßen könnte. Und so verrückt ist die Idee nun auch wieder nicht, beweist doch das Zürcher Radio LORA mit einem beinahe identischen Konzept schon seit über zehn Jahren, dass diese Art Radio Erfolg haben kann. Also, reinhören kostet nichts.

Sibylle Stillhart

# Radio RaGa - Das Programm

## Freitag, 4. November

8.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Chili, Insidermagazin von/für Jugendliche; 20.00 Osten-tativ, Avantgarde aus dem Osten; 22.00 Gehörmission 2, Independent (USA, GB)

## Samstag, 5. November

7.00 RiffRaff, von/für Kinder; 18.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 RaGaMagazin, regionale Wochenschau; 19.45 RaGa-Magazin in türkisch; 20.00 Ökologie und Spiritualität zwischen Nazi-Faschismus und herrenloser Gesellschaft; 21.30 Verschrieb, verschrobene Lesestunde; 22.00 Takt und Reim, Hip-Hop

## Sonntag, 6. November

8.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Nachrichten aus Kurdistan (kurdisch/deutsch); 20.00 Just Jazz; 22.00 AfriKaribik

## Montag, 7. November

7.45 RiffRaff, von/für Kinder; 18.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Chili, Insidermagazin von/für Jugendliche; 20.00 Buch- und ComicsNews; 22.00 So what!, Soul, Funk, Acid Jazz, Brasil

## Dienstag, 8. November

7.45 RiffRaff, von/für Kinder; 18.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Chili, Insidermagazin von/für Jugendliche; 20.00 Frauen-WohnProjekt; 21.00 Frauen in der Emigration; 22.00 Women Sound

## Mittwoch, 9. November

7.45 RiffRaff, von/für Kinder; 18.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Chili, Insidermagazin von/für Jugendliche; 20.00 Bezim Sesimiz (türkisch/deutsch); 22.00 Dilletantenstunde, Musik und Gäste

## Donnerstag, 10. November

7.45 RiffRaff, von/für Kinder; 18.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Chili, Insidermagazin von/für Jugendliche; 20.00 Konsum-Energie-Umwelt; 21.00 Genial?; 22.00 Verdauungsprobleme?; 23.00 Hardcore 1980 - 1994 (nonstop)

## Freitag, 11. November

7.45 RiffRaff, von/für Kinder; 18.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Chili, Insidermagazin von/für Jugendliche; 20.00 Begegnung der Wasser, Brasilien und die Schweiz treffen sich; 21.00 Asylpolitik; 22.00 Schwiz Splitter, Ch-Bands

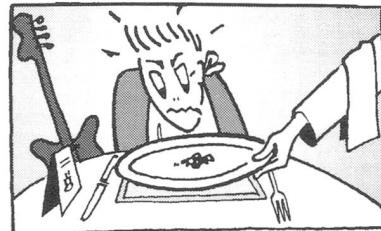
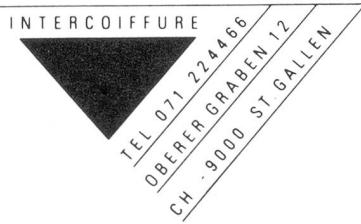
## Samstag, 12. November

7.00 RiffRaff, von/für Kinder; 18.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 RaGaMagazin, regionale Wochenschau; 19.45 RaGa-Magazin in türkisch; 20.00 Cabi-live, Stimmen aus den Cabi; 21.30 Verschrieb, verschrobene Lesestunde; 22.00 Mulheres, Frauenstimmen aus Brasilien; 23.00 Brasil-Night; 24.00 Mikk Tronics, Techno-House-Night

## Sonntag, 13. November

8.00 RaGa-Info; 18.30 Veranstaltungskalender; 19.00 Nachrichten aus Kurdistan (kurdisch/deutsch); 20.00 Musik und Geschichten; 22.00 Love it or leave it, Reggae, Ragga, Dub

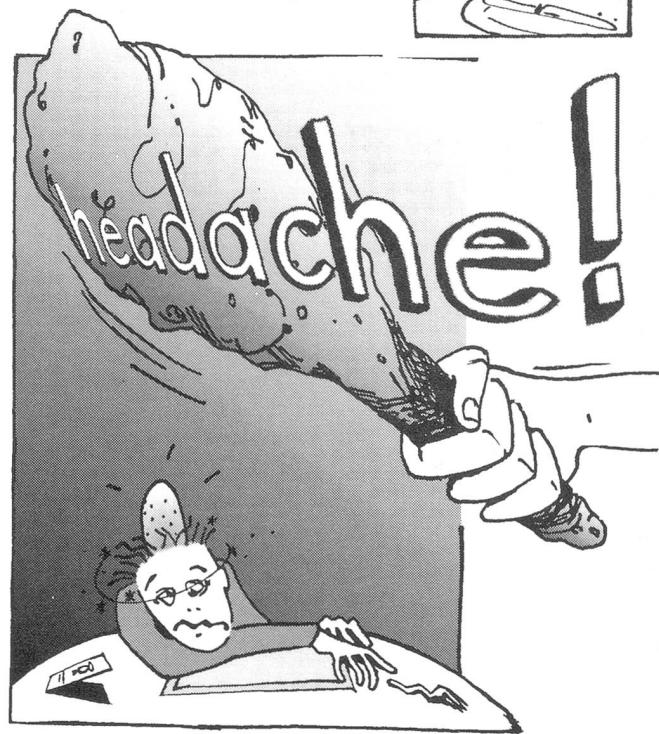
HERBERT •



Too  
little  
for too  
much



gives you  
nothing  
but a...



make sure you've got  
the right studio!



Falkensteinstrasse 27, 9000 St.Gallen  
fon 071 65 25 25 fax 071 65 25 56